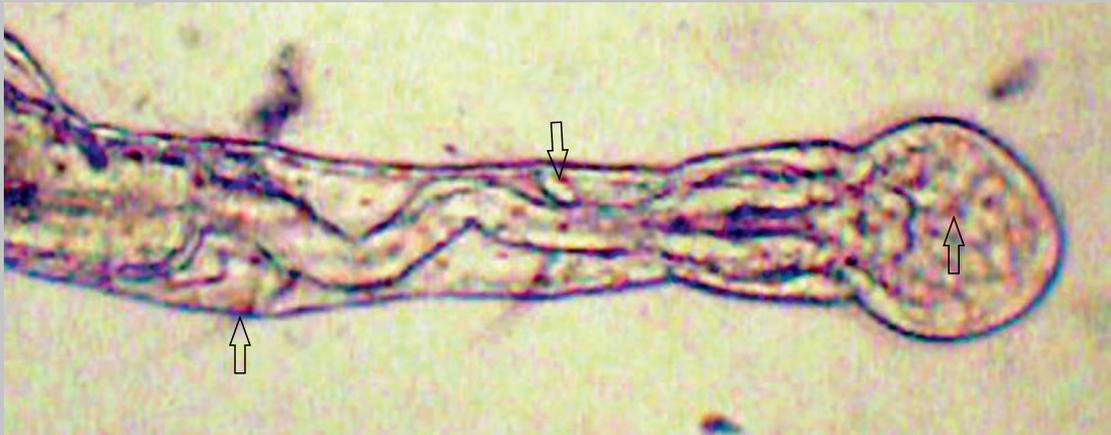


Der zum Stamm der Ringelwürmer zählende Öltröpfchenwurm ist ein Bewohner der Teiche und Tümpel. Er ist zwischen einem und fünf Millimeter lang und besteht aus 4 bis 14 Segmenten. Er vermehrt sich vorwiegend eingeschlechtlich durch Sprossung, sodass Tierketten entstehen. Seinen Namen Aelosoma verdankt er öligen Epidermiseinschlüssen (alios, griech. beweglich, schillernd) und (soma, griech. Körperchen).



Ein bestimmendes Merkmal ist der Kopflappen (Prostomium). Im Kopflappen lagern Teile des Gehirns, zwei sensorische Organe und am hinterm Rand die paarigen Nuchalorgane mit ihren Chemorezeptoren. Die öligen Einschlüsse der Epidermis sind am gesamten Körper sichtbar (Pfeile).



Die Körpersegmente lassen sich durch die Borsten leicht zu bestimmen.



Der Kopflappen wird auch zur Fortbewegung benutzt. Bei der Bewegung kann der Verdauungskanal in Speiseröhre und Darmabschnitte unterschieden werden.